

Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Johann Rist (1607–1667)

Melodie: Joh. Schop (um 1590–1667)

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. { Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht, und lass den
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die

2. { Lob, Preis und Dank, Herr Je - su Christ, sei dir
dass du mein Bru - der wor - den bist und hast

4
1. { ta - gen! dass die - awach und klein, soll
sa - gen,

2. { sun - gen, Hilf, Gü - tig - keit stets
zwun - gen.

7
Freu - de sein, da - zu den Feind be -
ser Gna - den - zeit, um dich her - nach dort

zwin - gen und Heil und Frie - den brin - gen.
o - - ben in E - wig - keit zu lo - - - ben.

Aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248